

Informationsreise für Einkäufer und Multiplikatoren im Bergbau Australien

Digitale Informationsreise, 15.11. – 18.11.2021



Digitale Informationsreise nach Deutschland

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert die Deutsch-Australische Industrie- und Handelskammer in Zusammenarbeit mit dem VDMA Fachverband Mining eine digitale Informationsreise für Einkäufer und Multiplikatoren aus der australischen Bergbauindustrie nach Deutschland. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Während der digital durchgeführten Informationsreise erhalten deutsche Unternehmen die Möglichkeit, Ihre Kernkompetenzen im Bergbau- und Rohstoffsektor unter Beweis zu stellen und Kontakte mit australischen Einkäufern und Multiplikatoren in einem digitalen Format zu knüpfen. Das vielseitige Programm bietet branchenspezifische Daten und Fakten beider Märkte sowie Kontaktmöglichkeiten zwischen den Interessensvertretern beider Länder.

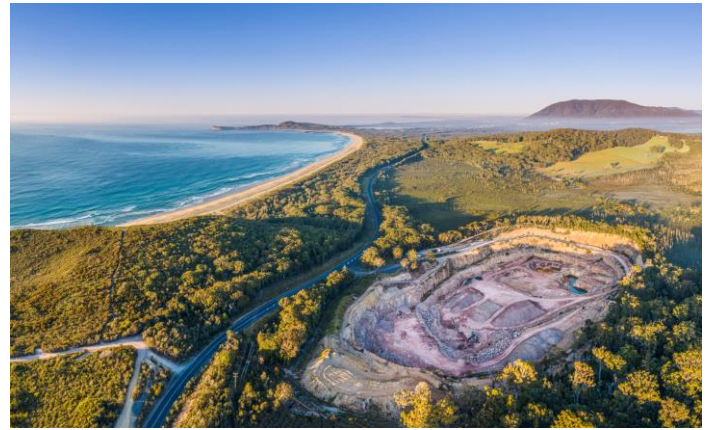
Durchführer

Zielmarkt Australien

Australiens Wirtschaft profitiert stark vom Ressourcenreichtum des Kontinents. Nahezu alle Arten mineralischer und energetischer Rohstoffe werden in Australien gefördert. Nach einem Jahrzehnt starker Expansion während des australischen Rohstoffbooms (2003 bis 2016) trägt der australische Rohstoffsektor mittlerweile rund 10% zum australischen Bruttoinlandsprodukt bei. Wird der Zuliefersektor (Mining Equipment, Technology & Services – METS) mit einbezogen, steigt dieser Wert sogar auf 15% der australischen Wirtschaftskraft.

Die Ausprägung der Rohstoffvorkommen Australiens unterscheidet sich regional stark. Während die Ostküstenstaaten große Kohlevorkommen aufweisen, entfällt die gesamte Eisenerzproduktion des Landes auf den Bundesstaat Westaustralien. Ebenso sind dort nahezu alle weiteren mineralischen Rohstoffe aufzufinden. Westaustralien ist daher für annähernd die Hälfte der gesamten Bergbauproduktion des Kontinents verantwortlich. Ein Großteil der Rohstoffproduktion Australiens geht in den Export. Hauptabnehmer sind dabei Asiens boomende Schwellenländer, darunter China, Indien und Südkorea.

Während des Rohstoffbooms lag der Fokus australischer Bergbauunternehmen auf einer raschen Ausweitung der Produktionskapazitäten, um von hohen Rohstoffpreisen profitieren zu können. Als Folge dieser Strategie wurden Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen vernachlässigt. Seit dem Ende des Booms steigt –



Bergbau in New South Wales, Australien

getrieben durch niedrigere Weltmarktpreise für Rohstoffe – der Anreiz, die Produktivität zu erhöhen und Effizienzsteigerungen zu erreichen.

Diese Entwicklung bietet deutschen, in der Bergbauzulieferbranche tätigen Unternehmen vielfältige Absatzmöglichkeiten für innovative Produkte und Dienstleistungen.

Darüber hinaus bergen stetig steigende Anforderungen in den Bereichen Arbeitsplatzsicherheit, Nachhaltigkeit und Umweltschutz weiteres Potenzial für deutsche Unternehmen, sich im australischen Bergbausektor zu etablieren.

Vorläufiges Programm*

Montag, 15.11.	Informations- und Präsentationsveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> • Informationen über die Leistungsfähigkeit der Bergbauzuliefererbranche in Deutschland • Marktchancen und -entwicklungen in Australien • Digitale Führung durch einen Bergbau in Deutschland inkl. Gespräche mit potenziellen Zuliefererfirmen
Dienstag, 16.11.	Thementag 1: Zero Emission/ alternative Antriebe <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Überblick zu Entwicklungen und Innovationen im Bereich Zero Emission • Emissionsreduktion im Bereich Anlagen/Equipment • alternative Antriebe für Bergbaumaschinen/-Fahrzeuge
Mittwoch, 17.11.	Thementag 2: Processing <ul style="list-style-type: none"> • Trends im Bereich der Weiterverarbeitung von Rohstoffen • Weiterverarbeitung für kritische Rohstoffe • Effizienzsteigerung bei der Weiterverarbeitung
Donnerstag, 18.11.	Thementag 3: Automatisierung <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung OPC-UA – Standardisierung der Machine-2-Machine-Kommunikation • Kommunikation unter Tage • Produktivitätssteigerung durch Automatisierung

*Programmänderungen nach Teilnehmerpräferenzen möglich; alle Bestandteile der Reise finden digital statt, also per Videokonferenz.

Vorteile für Sie als Teilnehmer

- Sie präsentieren Ihr Unternehmen /ihre Produkte potenziellen zukünftigen Geschäfts- bzw. Kooperationspartnern
- Sie haben die Möglichkeit zu Networking-Gesprächen mit australischen Multiplikatoren und Entscheidungsträgern
- Ihnen eröffnen sich neue Geschäftsmöglichkeiten in Australien
- Sie erhalten Informationen über die aktuellen Marktentwicklungen und Trends in Australien aus erster Hand – als fundierte Entscheidungsgrundlage für weitere Exportaktivitäten
- Sie prüfen Ihre Internationalisierungschancen für den Zielmarkt Australien und lernen potenzielle Kooperationspartner kennen.

Zielgruppe

Die Informationsreise richtet sich an deutsche Anbieter, besonders kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Branchenschwerpunkt Bergbau- und Rohstoffsektor. Ziel ist die Präsentation deutscher Unternehmen vor potenziellen australischen Kunden und Multiplikatoren.

Durchführer

AHK Australien

Die AHK Australien ist die zentrale Stelle der deutschen Außenwirtschaftsförderung in Australien. Sie fördert die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen durch breite Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau und Pflege von Netzwerken sowie Betreuung und Vertretung deutscher Wirtschaftsinstitutionen in Australien. Die Unterstützung von kleinen und mittelständigen Unternehmen steht dabei im Mittelpunkt ihrer Arbeit, ebenso wie die Vermarktung des Wirtschaftsstandorts Deutschland.

Fach- und Kooperationspartner

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Jürgen Wallstabe, AHK Australien
Klaus Stöckmann, VDMA Mining

Gestaltung und Produktion

AHK Australien, VDMA Mining

Stand

21.09.2021

Bildnachweis

CUHRIG (istockphoto.com), mikulas1 (istockphoto.com)

Anmeldung

Hat die Informationsreise Ihr Interesse geweckt?

Dann kontaktieren Sie direkt Klaus Stöckmann, VDMA Mining:

Email: klaus.stoekmann@vdma.org

Tel. +49 69 6603-1270

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, KMU haben Vorrang.

Kosten

Für die teilnehmenden Unternehmen fallen keine Teilnahmegebühren an.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

VDMA Mining

Der VDMA vertritt rund 3300 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung, Mittelstand und beschäftigt rund vier Millionen Menschen in Europa, davon mehr als eine Million allein in Deutschland. Der Verband vertritt die gemeinsamen wirtschaftlichen, technischen und wissenschaftlichen Interessen dieser vielfältigen Industrie.

Der für Bergbaumaschinen zuständige Fachverband [VDMA Mining](http://www.vdma.org) vertritt rund 145 namhafte, überwiegend mittelständische Unternehmen aus der Bergbauzulieferindustrie, die über 90 Prozent des Branchenumsatzes repräsentieren. Die 12.200 Beschäftigte entwickeln und produzieren Ausrüstung für die bergmännische Rohstoffgewinnung über und unter Tage, für die Rohstoffaufbereitung und sind auch in Consulting sowie Forschung und Entwicklung aktiv.

